

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Hirzenhain: Ökumenischer Gottesdienst im Grünen](#)

[Rückkehr: Jugend zeigt Bilder aus Italien im Internet](#)

[Ehrung: Magdalena Essen erhält Ehrennadel](#)

[Aktuelle Statistik: EKHN-Gemeinden wandeln sich](#)

[Von Personen: Hermann Petersen in Mainz gestorben](#)

[Benefizlauf: Gesundheit fördern und der Diakonie helfen](#)

[Buchtipp \(23\): „Im Himmel kann ich Schlitten fahren“](#)

Monatsspruch August:
Vom Aufgang der Sonne bis
zu ihrem Niedergang sei gelobt
der Name des Herrn.
Psalm 113, 3

Weitere Informationen im Internet:

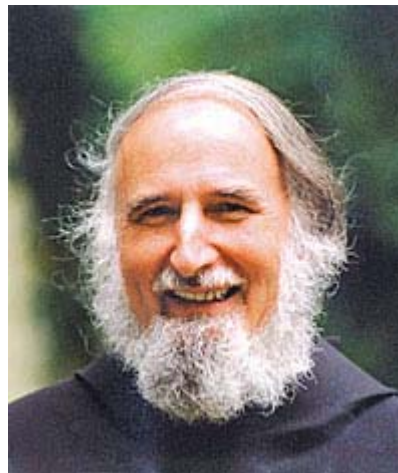
www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Anselm Grün: Einzigartiges Konzert in Haiger

Karten im Vorverkauf – Evangelische Kirchengemeinde präsentiert Konzert



Dekanat Dillenburg (hjb). Pater Anselm Grün zählt zu den bekanntesten Geistlichen in Deutschland. Der Autor mehrerer hundert Bücher leitet eine Benediktiner-Abtei und organisiert die Missionsarbeit seines Ordens. Pater Anselm hat er sich über Konfessionsgrenzen hinweg hohe Anerkennung erworben. Am **Montag, 24. September** wird er in Haiger zusammen mit Hans-Jürgen Hufeisen und dem Pianisten Oskar Göpfert zu einer „konzertanten Lesung“ in die Stadtkirche einladen. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf.

Das Trio kommt auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde nach Haiger, den Besuch hat Kirchenvorstandsmitglied Heinz Bartels eingefädelt. Bartels hatte den Pater bei einer Veranstaltung kennen gelernt. „Anselm Grün ist eine beeindruckende, unglaubliche Persönlichkeit“, erklärt Bartels. Vor allem dessen „Ruhe und Ausgeglichenheit“ habe er sehr schätzen gelernt. „Der Pater geht auf jeden Menschen ein und kümmert sich weniger um eine bestimmte Kirche oder Konfession. Sein erstes Buch erschien 1976, seither sind etwa 200 weitere Bücher aus seiner Feder erschienen. Seine Schriften haben eine Gesamtauflage von über 14 Millionen Exemplaren erreicht und wurden in 28 Sprachen übersetzt.

Die Veranstaltung in Haiger steht unter dem Motto „Abendsegen – Bleib bei mir“ und sei offen für alle Interessierten. Anselm Grün liest aus seinen Texten zu Abendliedern und dem Abendsegen. Er wird dabei musikalisch begleitet von Hans-Jürgen Hufeisen, dem virtuosen Blockflötenspieler, und vom Pianist Oskar Göpfert. Das eingespielte Trio tritt öfters gemeinsam auf. Allerdings sei das in Haiger präsentierte Programm einzigartig, sagt Bartels, ein ähnliches Angebot wurde bislang nur im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Köln aufgeführt.

> **Karten sind erhältlich** im Vorverkauf für 13 bis 15 Euro (je nach zusätzlicher Vorverkaufsgebühr) bei der Haigerer Buchhandlung Krenzer, im Gemeindebüro der Kirchengemeinde sowie auf Vorbestellung via Mail an heinz.bartels@gmx.net.

> **Mehr dazu** demnächst unter <http://www.ev-dill.de/Aktuell/aktuell.html>

[Jubiläum: Ökumenischer Gottesdienst im Grünen zum 100Jährigen](#)

Hirzenhain (hjb). Der Obst- und Gartenbauverein ist einhundert Jahre jung. Dieses Jubiläum wird mit einem Gottesdienst im Grünen an der Schutzhütte Hirzenhain gefeiert. Der Jubiläumsgottesdienst wird ganz im Sinne der Ökumene von der Evangelischen Kirchengemeinde Hirzenhain mit der katholischen Pfarrgemeinde und der evangelisch-methodistischen Gemeinde von Hirzenhain gemeinsam begangen. Der Gottesdienst im Grünen findet am kommenden **Sonntag, 5. August**, ab 10.30 Uhr statt. Anschließend lädt der Obst- und Gartenbauverein Hirzenhain anlässlich seines 100jährigen Jubiläums alle Gottesdienstbesucher und Interessierte zu einem Grillfest ein. Für ein deftiges Mittagessen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag sei gesorgt. Nun hoffen die Organisatoren auf eine trockene Wetterlage und eine rege Teilnahme. [Nach oben](#)

[Rückkehr: Evangelische Jugend zeigt Bilder von der Italien-Freizeit](#)

Dillenburg (hjb). „Die Freizeit war einfach klasse“, berichten die Jugendlichen. Trotz der Hitze – es waren annähernd vierzig Grad – haben die Jugendlichen die Sommerfreizeit in Marino di Grosseto genossen. „Wir waren mit zwanzig Teilnehmern in einem Zeltlager in der südlichen Toskana unterwegs“, sagt Dekanatsjugendreferent Michael Reschke. Auf dem Programm standen unter anderem ein „Mafiatag“ mit Abenteuerspielen sowie mehrere Tagesausflüge in die Stadt Grosseto oder zur Festung Castilione della Pescaia. Gemeinsam ging es für einen Tag nach Rom. Da es mit der angekündigten tagesaktuellen Berichterstattung auf dem Weblog im Internet leider nicht geklappt hat, wird es nun für Interessierte – und natürlich auch die Freizeitteilnehmer – eine Bildergalerie auf der Internetseite der Dekanatsjugend geben.

> **Weitere Informationen** gibt es im Internet unter www.edjv.de

[Nach oben](#)

[Ehrung: Magdalena Essen erhält Ehrennadel und Urkunde](#)

Region. Der Evangelische Chorverband ehrte Magdalena Essen für ihr kirchenmusikalisches Engagement. Seit 30 Jahren leitet sie in Schönbach den Kirchenchor. Für dieses Engagement erhielt sie die silberne Ehrennadel des Chorverbandes der Kirchenchöre in Hessen und Nassau. Die Ehrung kam für sie überraschend im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes. Im Gottesdienst hielt Pfarrer Rolf Niemz vom Chorverband der Kirchenchöre in Hessen und Nassau eine Laudatio auf Magdalena Essen. Die Geehrte habe 1977 einen kleinen Frauenchor von ihrem Vorgänger Erich Weyel in Roth übernommen und anschließend mit je zwei Männern im Tenor und Bass zu einem gemischten Chor geformt und weiter ausgebaut, sagte Niemz. Er lobte Essens großes Engagement, ihre Geduld, ihre ansteckende Fröhlichkeit und ihre spürbare Liebe zur Musik. All das habe sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Gemeinde werden lassen.

In den Gottesdiensten der drei zum Kirchspiel Schönbach gehörenden Orte Roth, Erdbach und Schönbach habe Magdalena Essen auch immer wieder kleine Motetten und Kantaten mit Solisten und Orchester aufgeführt und Abendmusiken sowie Lichter- und Osternacht-Gottesdienste gestaltet, sagte Rolf Niemz, und habe mit Kindern aus der Gemeinde in Projekten gearbeitet. Niemz erinnerte an das große weihnachtliche Konzert, das Ende Dezember vergangenen Jahres gemeinsam mit dem Kirchenchor Eisemroth gestaltet wurde, den die Geehrte auch seit zwei Jahren leitet. [Nach oben](#)

[Aktuelle Statistik: Demografischer Wandel als Herausforderung für die Gemeinden](#)

(EKHN) - Die neuesten Zahlen und Statistiken aus dem kirchlichen Leben hat der Chefstatistiker der EKHN, Dr. Peter Höhmann, jetzt veröffentlicht. Der ausführliche Statistik-Bericht über das kirchliche Leben in den Gemeinden 2006 ist im Intranet zu finden. Auf Grundlage der statistischen Erhebungen zieht der Verfasser ein ermutigendes Fazit: „Die in der Öffentlichkeit in den letzten Jahren stark diskutierten Kirchenaustritte haben keineswegs die Dramatik erreicht, die noch zu Beginn der 90er Jahre zu befürchten gewesen ist.“ Allerdings: „Deutlichere Veränderungen zeigen sich mittelfristig bei den Kindertaufen. Hier deutet sich eine Entwicklung an, die die Kirche zunehmend beschäftigen wird: Mitgliederrückgänge aufgrund des demographischen Wandels“.

> **Der Bericht** ist in Papierform zu beziehen direkt bei Dr. Peter Höhmann, Tel. 06151 / 405 280, und ist im Intranet eingestellt unter: http://192.168.5.6/verwaltung/kv/orga/sozialforsch_statist.htm

[Nach oben](#)

Von Personen: Pfarrer Hermann Petersen ist gestorben

Der frühere evangelische Propst für Rheinhessen, Hermann Petersen, ist tot. Der Theologe ist im Alter von 71 Jahren einer schweren Krankheit erlegen. Der Trauergottesdienst hat Ende Juli in der St. Johanniskirche in Mainz stattgefunden. Petersen habe als Mitglied des Leitenden Geistlichen Amtes wichtige Weichenstellungen der EKHN in den 90er Jahren beeinflusst. So habe er die Überführung der Gossner-Mission in das neue Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN in Mainz mitbestimmt. Hermann Petersen wurde 1936 in Bad Kreuznach an der Nahe geboren und studierte Theologie in Marburg, Göttingen und Bonn. Von 1964 bis 1980 war er Gemeindepfarrer in Worms-Leiselheim, in der Wormser Luthergemeinde und in Mainz-Lerchenberg. Als Propst gehörte Petersen von 1991 bis 2000 zusammen mit dem Kirchenpräsidenten, dessen Stellvertreter sowie fünf weiteren Pröpstinnen und Pröpsten dem Leitenden Geistlichen Amt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau an.

[Nach oben](#)

Diakonie lädt zum Benefizlauf ein: Die Gesundheit fördern in mehreren Disziplinen

Dillenburg (hjb). Die Diakoniestation in Dillenburg bietet am **Samstag, 8. September**, einen dritten Benefizlauf unter der Schirmherrschaft des Vorsitzenden des Kuratoriums der Diakoniestation, Herrn Bürgermeister Michael Lotz, an. Für diesen Lauf nimmt die Diakoniestation Dillenburg schon jetzt Anmeldungen an. Der Lauf dient den Teilnehmern nicht nur zur sportlichen Betätigung und Erhaltung ihrer Gesundheit - mit dem Startgeld unterstützen sie auch die Diakoniestation finanziell. Den Mitarbeitenden liegt die Betreuung und Pflege der Patienten am Herzen. Das kostet manchmal mehr Zeit und viel Geld. Kosten, die weder der Pflegekasse noch den Patienten in Rechnung gestellt werden können. Daher ist die Diakonie auf Spenden angewiesen.

Teilnehmen können bereits Kinder unter Aufsicht von Erwachsenen. Sie zahlen pro Person 5 Euro Startgebühr für Getränke und erhalten eine Urkunde. Das Mindestalter ist mit sechs Jahren angegeben. Start und Zielpunkt ist wie in den vergangenen Jahren der Waldspielplatz "Tal Tempe" in Dillenburg. Die Veranstaltung beginnt um 9.45 Uhr, die Teilnehmer können von 10 bis 11 Uhr in den Disziplinen Wandern, Joggen, Walken oder Nordic-Walking starten. Die Strecken umfassen 7 bis 11 Kilometer. Für gestandene Biker gibt es eine 28 Kilometer lange und anspruchsvolle Fahrrad-Gelände-Strecke. Die Veranstaltung endet um 15.30 Uhr.

> **Anmeldungen** nimmt ab sofort die Diakoniestation, Hindenburgstraße 11 a, in Dillenburg entgegen, Telefon 02771/5551. Kurzentschlossene können sich noch am Veranstaltungstag im "Tal Tempe" anmelden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.diakoniestation-dillenburg.de oder per Mail an: info@diakoniestation-dillenburg.de

Wer an diesem Lauf nicht teilnehmen kann, aber die Aktion unterstützen möchte, darf gerne Geld spenden bei der Ev. Kreditgenossenschaft Frankfurt, Konto-Nr. 4103971, BLZ 50060500, Stichwort: „Benefizlauf“.

[Nach oben](#)



Buchtipps zum Themenjahr „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ (23):

„Im Himmel kann ich Schlitten fahren“ von Michael Martensen

Es ist eine berührende Geschichte einer besonderen Beziehung von Vater und Tochter: Sophia erkrankt an einer aggressiven Form der Leukämie. Das Kind scheint zunächst die Krankheit zu besiegen. Doch dann zerstört ein Rückfall alle Hoffnungen. Der Vater hofft bis zuletzt – bis auch er loslassen muss. Vom Auf und Ab der Gefühle, von Enttäuschungen und wunderbaren Fügungen erzählt dieses Buch. Und: Es beschreibt Menschen, die dem Vater im Umgang mit der Trauer geholfen haben.

„Im Himmel kann ich Schlitten fahren“ von Michael Martensen, Herder-Verlag, 240 Seiten, 19.90 Euro, ISBN: 3451290383